

# Die Volksstimme

Organ der Sozialdemokratischen Partei  
in Halle und sämtlichen Kreisen im Regierungsbezirk Merseburg.  
Erscheint mit der Sonntags-Unterhaltungsbeilage „Der Gesellschaft“  
jeden Wertag nachmittag.

Verlag und Expedition:  
Halle a. S., Große Ulrichstraße 27  
Herausgeber 5407  
Vertriebskonto Leipzig Nr. 87573.

Redaktion:  
Halle a. S., Gr. Brauhausstraße 17  
Fernsprecher 6802  
Sprechstunde täglich von 7-12—1/2 Uhr.

Nr. 107 Preis: monatlich 4.00 M., halbjährlich 21.00 M., vierteljährlich 11.50 M., ab 1. Juni 4.50 ab 13.50 M. in Vierteljähr. Heften je extra. Bei Einzelabsch. 1.50 M. in Vierteljähr. Heften je extra. Bei Einzelabsch. 1.50 M. in Vierteljähr. Heften je extra. Bei Einzelabsch. 1.50 M. in Vierteljähr. Heften je extra.  
Halle, Freitag, den 7. Mai 1920 4. Jahrgang

### Gesetz über Wohnhilfe und Wohnfürsorge.

Die deutsche Nationalversammlung verabschiedete am Donnerstag einen Gesetzentwurf, betreffend Änderung des Gesetzes über Wohnhilfe und Wohnfürsorge vom 28. September 1919. Bei der großen Hitze, mit der dieses ursprüngliche Gesetz im Sommer des vorigen Jahres durchgeraten war und durchgeraten werden mußte, sollte für eine Abhilfe der ärgersten Not der Wohnungssuchenden schnellstmöglich gesorgt werden, hatten sich eine Reihe von Unklarheiten und Unstimmigkeiten eingeschlichen, die sich in der Praxis unleidlich bemerkbar machten und vor allem den Krantenfällen Schwierigkeiten in der Handhabung bereiteten. Aus diesem Grunde war der Erlass einer Novelle zu dem ersten Gesetze mit den Krantenfällen beschlossen worden. Der vorliegende Gesetzentwurf hatte deshalb einen sehr umgrenzten Zweck und eine weitestgehende Änderung des bestehenden konnte von ihm nicht erwartet werden. Um so begreifbarer ist es, daß es trotzdem gelungen ist, eine Reihe Verbesserungen der Wohnhilfe zu erlangen.

Zunächst ist, um verständlicher Auslegung der geltenden Bestimmungen ein Ende zu bereiten, eine Bestimmung aufgenommen worden, nach der vier Wochen des Wohngeldes vor der Entbindung zu zahlen sind, das heißt am Tage der Entbindung fällig werden. Die letzte Handhabung einiger Krantenfälle, die gewöhnlich die Zahlung der Wohnhilfe erst vom Tage der Entbindung an zu rechnen, entspricht nicht dem Willen des Gesetzgebers, der die Erweiterung der Zahlungsfähigkeit von 8 auf 10 Wochen gerade deshalb vornehmen, um der Frau eine Schonung und Hilfe vor der Entbindung zu ermöglichen. Für die Zeit nach der Entbindung ist die Zahlung, wie auch bereits in der Reichsversicherungs-Ordnung vorgesehen, wohnrechtlich zu leisten.

Der Krantenfall ist weiter die Möglichkeit gegeben, das Wohngeld höher als das Krankengeld, und zwar bis zur Höchstgrenze von 3/4 des Grundlohnes, zu bemessen.

Infolge eines bevorstehenden Gesetzes der Preussischen Landesversammlung, wonach in Preußen die Schwämme zur Verfügung gestellt werden soll, mußte eine Bestimmung getroffen werden, wonach aus dem Gebührenden Beiträge ein kaufender Betrag von vornherein ausgedrückt und die betreffende Behörde abgeführt werden kann, wogegen die Schwämmen unentgeltliche Schwämme und Geburtshilfe erhält.

Marhalt ist geschaffen insofern, als die Wohnhilfe nicht doppelt, sondern stets nur von einer Seite zu leisten ist, ebenso wie darüber, daß auch im Falle der Familienhilfe, das heißt der Gewährung von Wohnhilfe an Angehörige (Frauen, Töchter, Pflegekinder) verheirateter Männer die für die verheirateten Schwämmen geltende 6 monatliche Versicherungsdauer im letzten Jahre bei ein Krantenfall vorzuziehen ist. Dagegen ist der letzte Zweifel darüber beseitigt, daß die zwar selbst verheiratete Frau, deren Versicherung nicht 6 Monate dauert, in den Genuss der Familienhilfe kommen muß, wenn ihr Mann 6 Monate verheiratet war, ein Zweifel, der bisher durch die Wortveränderung der Schwämmen entstanden war.

Auch ist die Bedingung, daß die Ehefrau, falls sie Anspruch auf diese Familienhilfe hat, mit dem Mann in häuslicher Gemeinschaft leben muß, fallen gelassen worden, da der Mann tatsächlich unter den heutigen Verhältnissen gezwungen sein kann, sich außerhalb des Wohnortes seiner Familie Arbeit zu suchen.

Die strengere zum Zentrum in das Gesetz hineingedachte Bestimmung, daß das Reich und die Krantenfälle den zugehörigen Väter des Reichs und der Krantenfälle in der Weise machen könnten, ist zum Glück wieder in der Höhe gekommen. Es ist damit eine lästige und meist erfolglose Schmäuelerei wieder beseitigt worden.

Eine weitere Verbesserung bedeutet die Erhöhung der Einkommensgrenze für minderbemittelte Schwämmen. Die Beträge von 2000 Mark für die alleinstehende, 2500 Mark für die verheiratete Schwämmen sind nunmehr einheitlich für beide erhöht worden auf 4000 Mark. Im Hinblick auf die an und für sich schwere Lage der Unverheirateten ist der Unterschied ganz fallen gelassen worden. Der Gehalt für jedes vorhandene Kind ist von 250 M. auf 300 M. erhöht worden, so daß nunmehr als eine Familie mit vier Kindern ein steuerpflichtiges Einkommen von 6000 Mark haben kann, um die Wohnfürsorge für minderbemittelte zu beziehen. Ein weitergehender Antrag des unabhängigen Bereiches im Ausschuss, die Beträge auf 8000 Mark beziehungsweise 5000 Mark (unverheiratete) und 6000 Mark für jedes Kind heranzufügen, wurde abgelehnt, weil dann unter Umständen Familien diese Fürsorge aus öffentlichen Mitteln zu denen auch der Kernteil beitragen muß, erhalten würden, für die sie nicht gebüht ist (Wauern uim.)

und weil Hoffnung zu sein scheint, daß der heute in ganz anormaler Weise gestiegene Geldwert wieder sinkt. Ferner glaube man auch im Hinblick auf die Reichsfinanzen eine derartige Erweiterung der Wohnhilfe nicht vornehmen zu können. Heute löst dem Reich die bestehende Wohnhilfe 125 Millionen Mark jährlich. Dieser Betrag wird bedeutend erhöht durch die vorgenommene Erhöhung der Einkommensgrenze und durch die zusätzlich beschlossene Erweiterung der Versicherungspflichtigen bis zu einem Einkommen von 20.000 Mark jährlich. Eine Erhöhung, wie sie der unabhängige Antrag wollte, würde einen ganz großen Teil der Gewerbetreibenden, Handwerker, vor allem Bäcker erfasst haben, von denen aber erwartet werden muß, daß, soweit sie versicherungsberechtig sind, sie von diesem Recht Gebrauch machen und auf diese Weise ihre Familie schützen.

Anderer war es mit dem Antrag, den die unabhängige Arbeiterin bei der 2. Beratung im Plenum der Nationalversammlung stellte, die Minderbemittelte der Wohnhilfe und des Stillgeldes, die nunmehr im Falle des Versterbens der Schwämmen an die für den Unterhalt des Kindes Sorgenberechtigte werden sollen, zu verdoppeln. Wenn wir uns hier die Einwendungen des Finanzministers anschauen und gegen den Antrag stimmen müßten, so taten wir es schwerer Dergleichen. Aber der Finanzminister hat vollkommen Recht: Ein solcher Antrag bedürfte im Hinblick auf unsere Finanzlage ernster Prüfung und er dürfte deshalb nicht in der zweiten Sitzung im Plenum zu nebenbei gestellt werden. Wenn Frau Kies meinte, er würde nur eine Million Mark betreffen, so dürfte sie sich das kaum überlegt haben. Wer weiß, daß, wie gesagt, die Kosten bisher 125 Millionen Mark ausmachten, der braucht kein gar zu großer Rechenkünstler, um dem Finanzminister Recht zu geben, daß eine Verdoppelung der beiden wichtigsten Bezüge natürlich mehrere 100 Millionen bedeuten würde. Das Schwer ist, daß die Parteien, die die Verantwortung tragen, nicht Forderungen bewilligen können, für die sie nicht auch Deckung haben.

Freigekauft ist noch worden, daß diese Wohnfürsorge aus öffentlichen Mitteln, also nicht die durch Versicherung erworbene, nur für deutsche Schwämmen in Frage kommt.

Außerordentlich bedauerlich ist, daß es nicht gelungen ist, ein Aufnahmestellen gegen Polen.

### Ein Aufnahmestellen gegen Polen.

Berlin, 7. Mai. (Privattelegramm.) Tschischerin und Lenin haben von Moskau aus anlässlich des Vorstoßes der Polen in die Ukraine einen Aufruf an alle Arbeiter, Bauern und ehrliche Bürger erlassen, in dem in äußerst scharfen Worten gegen Polen Stellung genommen wird. Es wird darauf hingewiesen, daß die polnische Regierung sich weigert, einen Waffenstillstand zu schließen und in ultimativer Form gefordert hat, daß die Friedensverhandlungen in Paris sofort abgebrochen werden, das von den Polen befehl ist. Es wird weiter darin gesagt, daß die roten Truppen an der Westfront bisher nicht vorrücken dürfen, weil die bolschewistische Regierung dem französischen Volk ihren aufrichtigen Friedenswillen beweisen wollte. Nunmehr ist mit der Ukraine auch Sowjetrußland bedroht. Der Aufruf schließt mit den Worten: Proletariat in den vorderen Reihen, sammelt euch einmal die besten Kämpfer für die Idee des Sozialismus! Romanisierte und Arbeiter der Bauernarmee! Eure Aufgabe ist noch nicht zu Ende.

An die Westfront der Rotgardien sind roten Lassen! Ihr habt gehofft zum friedlichen Leben zurückzukehren zu können, aber jetzt haben sie in Euren Rücken arbeiten zu dürfen. Die polnischen Magnaten lassen das aber nicht zu. Ihr müßt eure eigene Waffe nehmen, nochmals zur Selbstverteidigung erheben. Bauern, die Truppen der Westfront brauchen Verpflegung, erfüllt eure Pflichten ganz. Arbeiter und Arbeiterinnen der Kriegsinfabrik, der französischen Militärischen Werkstätten, die Polen mit Kriegsgeschäften, steigt deshalb die Produktion alles dessen, was die roten Kämpfer brauchen.

### Deutschland und Spa.

Paris, 6. Mai. Der Londoner Berichterstatter des „Times“ erklärt, die Frage der deutschen Entschädigungsumme werde in Spa nicht behandelt werden. Deutschland werde zuerst Prüfung geben müssen über die Adäquatheit der Friedensbedingungen, sowie über die Bedingungen, unter denen es die Wiederentscheidung erfüllen könne. Die Alliierten können also dann die Bedingungen ins Auge fassen, um die Zahlung der Entschädigungsumme sicherzustellen. In offiziellen englischen Kreisen sei man dem Gedanken einer Serie geplanter Zahlungen geneigt. Wie dem „Col. Mag.“ berichtet wird, würde die

gen list, wie von Spa beantragt, eine Bestimmung anzunehmen, die auch den minderbemittelten, aber auch nicht unter den Begriff „minderbemittelten“ fallenden Pöbeln die Wohnhilfe sichert. Es ist das eine Folge der Missnahmehaltung, wie sie in der Reichsversicherungsordnung für die Beamten geschaffen ist und die nun nach Ansicht der Mehrheit des Ausschusses nur bei Änderung des Kontenrechtes überhaupt geändert werden kann. Es hat deshalb eine Resolution Annahme gefunden, die die Regierung ermahnt, baldmöglichst einen entsprechenden Gesetzesentwurf einzubringen.

So ist es sicher richtig, daß die gefasste Wohnhilfe nicht alle Wünsche erfüllt. Das konnte, wie schon einleitend bemerkt, auch nicht die Aufgabe der jetzt zur Beratung gelangenden Novelle sein. Aber wie schon bei der Beratung des ersten Gesetzes im August in Weimar zum Ausdruck gekommen und wie bei der letzten Beratung wiederholt, bedeuten die Gesetzebestimmungen bezüglich Naturverordnungen. Der sozialpolitische Ausschuss war sich vollkommen darin einig, genau so wie unsere Fraktion, daß durch die Förderung nach einem wahrhaften Muttergüte, nach einer durchgreifenden Fürsorge für Mutter und Kind nicht erfüllt ist. Die ärgersten pekuniären Sorgen sollten der Mutter erleichtert werden; weiteres muß unbedingt folgen. Wenn nun die Nationalversammlung gewonnen ist, auseinanderzugehen, ob dieses wichtige bevölkerungspolitische Werk, das bei der Aktion der Reichsversicherungsordnung in Angriff genommen werden sollte, geschaffen werden konnte, so ist es Sache der Wähler und ganz besonders der Schwämmen, für eine solche Zusammenlegung der künftigen Reichstags zu sorgen. Die völlige Gewähr für das richtige Verständnis dieser wichtigen Frauenfrage bedeutet. Unsere schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse erschweren und die Lösung sozialer Fragen ungeschwerlich; denn zu ihrer Lösung gehört das, was wir nicht haben: Geld. Aber der Grundstein ist in der Nationalversammlung gelegt worden. Beeidigt der Reichstag aus Frauen und Männern, die nicht nur reden, sondern gewillt sind, ernste Arbeit zu leisten, so wird und muß sich ein Weg finden lassen. Die Frauen müssen dafür sorgen, daß diese Hoffnung besteht. Sie haben zu das Wahlfrecht, sie haben die Wahlpflicht, müssen sie erfüllen! Louise Schroeder.

### deutsche Abordnung nach Spa auch eine Anzahl finanzfachverständiger Mitlieder haben. Inner diesen Sachverständigen werde Durbin zu sein.

### Ernährungsaussichten.

Berlin, 7. Mai. In einer Konferenz in der Reichstagshalle, bei der Vertreter des Deutschen Städtetages, des Reichsausschusses der deutschen Landwirtschaft, des Verbandes der Landwirtschaftlichen Arbeiter, des Reichsausschusses der Bauern und anderer Vertreter der Landwirtschaft teilnahmen, wurde beschlossen, eine Reichsliste von etwa 100 Millionen Hektar landwirtschaftlichen Flächen, welche an die Bevölkerung der Städte und der Industriezentren nach einem Besonderen von der Reichstagshalle auszuarbeitenden Schließel verteilt werden sollen.

Auf der in Köln abgehaltenen Tagung der Vereinigung deutscher Bauernvereine ver sprach der anwesende Ernährungsminister Herms durch eine energische Förderung der Produktion die Grundlage für die Wiederbelebung des Volkes zu schaffen. Mit allem Nachdruck werde er für eine angemessene Preisbildung eintreten.

### Protestantengruppen in Hensburg.

Hensburg, 6. Mai. Anlässlich zweier gewaltiger Kundgebungen gegen die Internationalisierungswünsche der dänischen Sozialisten wurde eine Entschuldigungsvertrag im Widerspruch stehenden Bestrebungen, die zweite Zone zu einem unter internationaler Verwaltung stehenden Freiheitstaat zu machen, zurückgewiesen und eine Grenze gefordert wurde, die einer der Teilnahme entspricht.

### Thomas in Berlin.

Der französische Sozialdemokrat Albert Thomas, der gegenwärtig Direktor des internationalen Arbeitsamtes ist, traf gestern in Berlin ein und trat, laut „Vorwärts“, mit den deutschen Sozialdemokraten und Gewerkschaftsjüvern in Verbindung, um mit ihnen über die Arbeiterfrage zu beraten.

### Denzins Untergang.

Christiana, 6. Mai. Nach einem hier aufgefundenen Funkspruch hat die Ueberlieferung der Truppe Denzins und der Kubanarmee ergeben. Die rote Armee soll 60.000 Mann Gefangene gemacht haben.

Vertical text in the left margin, likely a library or collection stamp.

Vertical text in the right margin, likely a library or collection stamp.

# Rechtsfrage Sozialdemokratie.

Vor Eröffnung der Debatte über das Verbot des Genossen Einemann nimmt das Wort Herr. Grottel: Unter langjähriger Kampferfahrung...

**Grottel** (Worms). Ich will mich nicht anmaßen, die Beschlüsse des Reichstages zu kritisieren. Ich will nur sagen, dass die Sozialdemokratie...

## Die Disziplin.

Die Disziplin wird auf 15 Minuten festgesetzt. Herr. Grottel: Die Sozialdemokratie hat unter den schwierigsten Verhältnissen Bestehen gelernt. Das ist nicht ohne Grund...

## Verhältnismäßigkeit der Repräsentation.

Ich meine, die Verhältnisse sind nicht zu ändern. Herr. Grottel: Der Reichstag ist ein Organ der Demokratie. Er muss die Interessen aller Klassen...

## Das einheitliche Schicksal der Sozialdemokratie.

Ich meine, die Sozialdemokratie muss ein einheitliches Schicksal haben. Herr. Grottel: Die Sozialdemokratie ist eine Bewegung, die sich nicht auf einen Tag beschränken darf...

## Marineangelegenheiten.

Ich meine, die Marineangelegenheiten sind von großer Wichtigkeit. Herr. Grottel: Die Marine ist ein wichtiger Bestandteil der Landesverteidigung...

## Ein unabhängiges Nebenamt.

Ich meine, ein unabhängiges Nebenamt ist notwendig. Herr. Grottel: Die Sozialdemokratie muss sich von jeder Partei unabhängig halten...

## Die Genossen müssen gefällig sein.

Die Genossen müssen gefällig sein. Herr. Grottel: Die Sozialdemokratie muss die Interessen der Arbeiterklasse vertreten...

einzelner Mann seine Rolle spielt, aber ich habe ein Recht, mich dagegen zu wehren. Herr. Grottel: Die Sozialdemokratie muss sich für die Interessen der Arbeiterklasse einsetzen...

## Die Disziplin.

Die Disziplin wird auf 15 Minuten festgesetzt. Herr. Grottel: Die Sozialdemokratie hat unter den schwierigsten Verhältnissen Bestehen gelernt...

## Verhältnismäßigkeit der Repräsentation.

Ich meine, die Verhältnisse sind nicht zu ändern. Herr. Grottel: Der Reichstag ist ein Organ der Demokratie. Er muss die Interessen aller Klassen...

## Das einheitliche Schicksal der Sozialdemokratie.

Ich meine, die Sozialdemokratie muss ein einheitliches Schicksal haben. Herr. Grottel: Die Sozialdemokratie ist eine Bewegung, die sich nicht auf einen Tag beschränken darf...

## Marineangelegenheiten.

Ich meine, die Marineangelegenheiten sind von großer Wichtigkeit. Herr. Grottel: Die Marine ist ein wichtiger Bestandteil der Landesverteidigung...

## Ein unabhängiges Nebenamt.

Ich meine, ein unabhängiges Nebenamt ist notwendig. Herr. Grottel: Die Sozialdemokratie muss sich von jeder Partei unabhängig halten...

## Die Genossen müssen gefällig sein.

Die Genossen müssen gefällig sein. Herr. Grottel: Die Sozialdemokratie muss die Interessen der Arbeiterklasse vertreten...

Ich meine, die Sozialdemokratie muss ein einheitliches Schicksal haben. Herr. Grottel: Die Sozialdemokratie ist eine Bewegung, die sich nicht auf einen Tag beschränken darf...

## Marineangelegenheiten.

Ich meine, die Marineangelegenheiten sind von großer Wichtigkeit. Herr. Grottel: Die Marine ist ein wichtiger Bestandteil der Landesverteidigung...

## Ein unabhängiges Nebenamt.

Ich meine, ein unabhängiges Nebenamt ist notwendig. Herr. Grottel: Die Sozialdemokratie muss sich von jeder Partei unabhängig halten...

## Die Genossen müssen gefällig sein.

Die Genossen müssen gefällig sein. Herr. Grottel: Die Sozialdemokratie muss die Interessen der Arbeiterklasse vertreten...

## Das einheitliche Schicksal der Sozialdemokratie.

Ich meine, die Sozialdemokratie muss ein einheitliches Schicksal haben. Herr. Grottel: Die Sozialdemokratie ist eine Bewegung, die sich nicht auf einen Tag beschränken darf...

## Verhältnismäßigkeit der Repräsentation.

Ich meine, die Verhältnisse sind nicht zu ändern. Herr. Grottel: Der Reichstag ist ein Organ der Demokratie. Er muss die Interessen aller Klassen...

## Die Disziplin.

Die Disziplin wird auf 15 Minuten festgesetzt. Herr. Grottel: Die Sozialdemokratie hat unter den schwierigsten Verhältnissen Bestehen gelernt...





Partei-Angelegenheiten.

Sozialdemokratische Partei für Halle u. Umkreis (Sitzg. 19. 4. 1880). Zur Erleichterung wichtiger Parteisachen...

Der Vorstand. Die Wahlleitung. Die Wahlleitung. Die Wahlleitung.

Aus dem Stadtkreis.

Nachmal's Herr - ol.

Der Herr, der keine Artikel in der 'Halle'schen Stg.' unterzeichnet, mag es, uns Unehrlichkeit vorzuerwerfen...

Die Herrschaft der Beamten. Die Herrschaft der Beamten. Die Herrschaft der Beamten.

Die Herrschaft der Beamten. Die Herrschaft der Beamten. Die Herrschaft der Beamten.

Angeklagten-Zarüberhandlungen.

Uns Angeklagten-Zarüberhandlungen erhalten zur folgende Aufschrift, der wir ganz Raum geben: Auch die bestinsten Verhandlungen...

Der Schandfleck.

Roman von Ludwig Asengruber.

Ein unangenehmes Geschäft befiel den Müller, als er die Scheiter auf abnunglos umsonst mühen sah, während ihm klar lag, daß alle diese mit feulziger Hast betriebenen Vorberetzungen...

Einwunderlich hat unterstellt zu werden. Hierbei denke ich besonders an die in den Anlagen der hiesigen Zückerer und...

Die Gehaltsliste ändert sich ausnahmslos unter Tarif und zwar sowohl nach unten - das die Firma G. ihren vier Milliarde...

In solchen Fällen ist es zu verstehen wenn die Arbeitgeber der Arbeiter erregenen Einladung zu den Tarifverhandlungen nicht erscheinen. Und von den bedeutenden...

Der vorliegende sehr niedrige Gehaltsstand ist lediglich auf Grund solcher Voraussetzungen der Arbeitgeber hat eine erhebliche Senkung der Preise unmittelbar beschließen, während...

Die Erregung der Angeklagten wird natürlich und die in den Gehaltslisten inwärtigen vorzunehmenden geheimen Abstimmungen haben Einmütigkeit in Gunsten des Streiks...

Die hiesigen Arbeiter sind in der Angelegenheit, wenn man es noch zu bezeichnen darf, ist eher die Hauptrolle der hiesigen Arbeitervereinigungen Angelegenheitenordnungen leitens der Arbeitgeber...

Der Angeklagte kann endlich an sich von dieser bisher geübten Taktik zu erkräftigen und ist auf neue Organisation leitens...

Die Angeklagten sind in der Angelegenheit, wenn man es noch zu bezeichnen darf, ist eher die Hauptrolle der hiesigen Arbeitervereinigungen...

Die Angeklagten sind in der Angelegenheit, wenn man es noch zu bezeichnen darf, ist eher die Hauptrolle der hiesigen Arbeitervereinigungen...

Die Angeklagten sind in der Angelegenheit, wenn man es noch zu bezeichnen darf, ist eher die Hauptrolle der hiesigen Arbeitervereinigungen...

Die Angeklagten sind in der Angelegenheit, wenn man es noch zu bezeichnen darf, ist eher die Hauptrolle der hiesigen Arbeitervereinigungen...

Die Angeklagten sind in der Angelegenheit, wenn man es noch zu bezeichnen darf, ist eher die Hauptrolle der hiesigen Arbeitervereinigungen...

Die Angeklagten sind in der Angelegenheit, wenn man es noch zu bezeichnen darf, ist eher die Hauptrolle der hiesigen Arbeitervereinigungen...

Die Angeklagten sind in der Angelegenheit, wenn man es noch zu bezeichnen darf, ist eher die Hauptrolle der hiesigen Arbeitervereinigungen...

Die Angeklagten sind in der Angelegenheit, wenn man es noch zu bezeichnen darf, ist eher die Hauptrolle der hiesigen Arbeitervereinigungen...

Die Angeklagten sind in der Angelegenheit, wenn man es noch zu bezeichnen darf, ist eher die Hauptrolle der hiesigen Arbeitervereinigungen...

Die Angeklagten sind in der Angelegenheit, wenn man es noch zu bezeichnen darf, ist eher die Hauptrolle der hiesigen Arbeitervereinigungen...

Die Angeklagten sind in der Angelegenheit, wenn man es noch zu bezeichnen darf, ist eher die Hauptrolle der hiesigen Arbeitervereinigungen...

besor. Auch die Unternehmer richten sich daran ein; sie drücken auf den bevorstehenden 'Entschuldigungsstempel'.

Die Provinzial-Zweifelrechte sind! Es sind fast alle Bundesstaaten in Unzufriedenheit...

Fundstellen der Polizeierhaltung. In der Zeit vom 16. bis 20. April 1920 sind nachfolgende...

Schwere Verbot eines russischen Kriegsgeschehen. Gestern vormittag hat ein hier beiführender russischer...

Gebäude der Bundesreise. Um Frühmorgens vorzugehen sei nochmals folgende Bevölkerungswachstum: In Abminderung...

Illian Landtagsangelegenheiten. Der vor einigen Monaten wegen Beihilfe zum Mord an dem Reichspräsidenten...

Der Sternlauf nach dem Markt, welcher vom Saalischen Auslass...

Schlichter. Heute Freitag, den 7. Mai, nach dem 'Halle'schen Stg.'...

Konzeri vom Behn der Grenzpreise. Der hiesige Verein der...

Tanzspiele und Kinderlieder von Martin Kraus. Es sei nochmals auf die hervorragenden Leistungen...

Er wird es verbinden, sagte er. Der Hund wird doch etwas von meiner Art an sich haben?

Der Wagen der Müllerin war in den Hofraum bei Reinbocker eingefahren...

Die Müllerin vom Wasser-Graben? sagte er. Was mag die wohl herführen?

Das Mädchen war rot geworden, sie rief sich mit der Schürze die Handfläche der Linen und schloß sie sich hinein.

Raus zur Mutter und sag ihr, wer kommt, daß sie eine Tasse (Kaffee) mag richten lassen?

Das Mädchen folgte dem voranstellenden Mädchen. Magdalena ließ die Tür hinter sich halb offen stehen...

Raus, so riefte eine, sagte die Bäuerin, erpöb sich und ging nach der Tür.

Die Müllerin trat ein, nachdem sie zuvor an dem Türpfosten ankniffte...

